



STANDORTPRÄSENTATION Stadt St. Gallen Dynamische Gründerregion

STARTFELD für innovative Ostschweizer Jungunternehmen.

Die Region Appenzell – St. Gallen – Bodensee entwickelt sich dynamisch – und für innovative Jungunternehmen attraktiv: Pro Jahr werden in der Ostschweiz über 1'000 Unternehmen gegründet. Mit der Förderplattform STARTFELD bieten Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Hand innovativen Start-ups gemeinsam zusätzliche Schubkraft.

Kompetenzzentrum

Als umfassendes Kompetenzzentrum bietet STARTFELD Jungunternehmern ein breites Angebot an Dienstleistungen. Mit kompetenter Beratung, professionellem Coaching, speziellen Dienstleister-Angeboten, Finanzierungsmöglichkeiten und geeigneten Räumlichkeiten ist STARTFELD die erste Adresse für alle, die mit ihrer Geschäftsidee in der Ostschweiz durchstarten wollen. Zentraler Anlaufpunkt ist die Geschäftsstelle von STARTFELD in St. Gallen. Sie bietet kostenlose Erstberatung, die am Anfang jeder Begleitung steht. Ein breit abgestütztes Expertenkomitee beurteilt erfolversprechende und interessante Geschäftsideen im Rahmen eines Selektionsprozesses. Anschliessend öffnen sich die Möglichkeiten einer Begleitung von der Vision bis zur Gründung.

Dynamische Region

Getragen wird die Initiative in Form einer Private Public Partnership von einem Verein und einer Stiftung. Aktuelle Träger des Vereins STARTFELD sind die Universität St. Gallen HSG, die Hochschule für angewandte Wissenschaften FHS St. Gallen, das Technologiezentrum tebo der Empa, die Stadt St. Gallen, die Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie die Region Appenzell – St. Gallen – Bodensee. In letzterer haben sich die Wirtschaft und rund 45 Gemeinden der Region zusammengeschlossen, um den Wirtschafts- und Lebensraum mit Projekten der Standort-, Raum- und Verkehrsentwicklung gezielt weiter zu stärken. Der Erfolg der Region liegt im Zusammenspiel zwischen den international renommierten Bildungs- und Forschungsinstitutionen mit der stark unternehmerisch geprägten dynamischen und innovativen Wirtschaft, vorab in der Wirtschafts- und Finanzberatung und im technologisch-industriellen Bereich. Mit ihrer hervorragenden Erreichbarkeit im internationalen Bodenseeraum, dem breiten Freizeitangebot, inmitten einer intakten von See und Voralpen geprägten Landschaft, vereinigt die Region Internationalität, Urbanität und ländliche Idylle (oder Appenzellness).

Attraktive Frühfinanzierung

Träger der Stiftung STARTFELD sind die St. Galler Kantonalbank, die als Hauptstifterin das Startkapital von 5 Millionen Franken zur Verfügung stellte, und der Verein STARTFELD. Während klassische «Venture Capitalists» erst bei viel grösseren Beträgen einsteigen, stellt die Stiftung innovativen Ostschweizer Start-ups mit Potenzial Beträge von bis zu 300'000 Franken für die Unternehmensgründung und -entwicklung zur Verfügung. Damit schliesst STARTFELD eine Lücke in der Förderlandschaft. Erste Beitragsgesuche von Jungunternehmen, die vom Coaching-Programm des Vereins STARTFELD profitieren, liegen bereits vor. Gesuche an die Stiftung richten können innovative Ostschweizer Start-ups mit überzeugendem Marktpotenzial und einem nachvollziehbaren Businessplan. Alle Beitragsgesuche werden nach klar definierten Kriterien beurteilt. Die Darlehen werden jeweils auf acht Jahre gewährt. ■

Weitere Informationen

www.startfeld.ch

www.sgkb.ch > Geschäftskunden >

Finanzieren > Risikofinanzierung > Stiftung

STARTFELD

www.regio-stgallen.ch

Datum: 06.06.2011

reflex

Themenbeilage im Tages-Anzeiger

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 212'207
Erscheinungsweise: 3x jährlich



 Universität St. Gallen

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 12
Fläche: 36'124 mm²



Aktuell in St. Gallen in Planung: STARTFELD-Immobilie mit zusätzlichem Raumangebot für innovative Start-ups